PAULINE PAETZ

Menschen verbinden. KI gemeinsam wirksam machen.

Bewerbung als AI@ICS Community Lead



INTERNE BEWERBUNG | AI@ICS COMMUNITY LEAD

PAULINE PAETZ • 24. NOVEMBER 2026

Pauline Paetz

INTERNE BEWERBUNG | AI@ICS COMMUNITY LEAD

MENSCHEN VERBINDEN • WISSEN AKTIVIEREN
WIRKUNG SCHAFFEN

AI@ICS gemeinsam wirksam machen.

Menschen verbinden. Wissen aktivieren. Aus KI-Ideen konkreten Mehrwert für Mitarbeitende, Organisation und Kunden schaffen.

Hallo Tobias Blattmann, hallo Marcus Hänsel, hallo Daniel Gallin, hallo Tobias Freitag,

KI wird für mich dann wirklich wertvoll, wenn aus einzelnen Ideen gemeinsames Wissen und aus gemeinsamem Wissen konkrete Verbesserungen entstehen. Genau dafür braucht es Menschen, die Themen und Kompetenzen miteinander verbinden. Diese Aufgabe reizt mich an der Rolle des AI@ICS Community Leads.

Was ich in die Rolle einbringe

Menschen zusammenzubringen, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen und daraus einen gemeinsamen nächsten Schritt zu entwickeln, gehört bereits heute zu meinem Arbeitsalltag im Key Account Management. Ich strukturiere Themen, bereite Gespräche und Workshops vor, führe unterschiedliche Interessen zusammen und verfolge Vereinbarungen konsequent weiter. Genau diese Stärke möchte ich in AI@ICS einbringen.

Für mich bedeutet Community Leadership nicht, auf jede KI-Frage selbst die Antwort zu haben. Es bedeutet, die richtigen Menschen, Fragestellungen und Kompetenzen so zusammenzubringen, dass Antworten schneller entstehen, Wissen geteilt wird und gute Ideen weiterkommen.

Dabei ist mir wichtig, AI@ICS nicht mit einem fertigen Konzept zu überziehen. Ich möchte zunächst verstehen, was bereits gut funktioniert, wo Kolleginnen und Kollegen Mehrwert sehen und welche Unterstützung sie tatsächlich brauchen. Darauf soll die weitere Community-Roadmap aufbauen.

01	02	03	04
ORIENTIERUNG	**VERNETZUNG**	**AKTIVIERUNG**	**WIRKUNG**
Vision, Roadmap und Prioritäten gemeinsam schärfen.	Geschäftseinheiten, Fachbereiche und Communities verbinden.	Beteiligung erleichtern und Eigeninitiative fördern.	Praxisbeispiele, Anwendungsfälle und Ergebnisse sichtbar machen.

MEIN ROLLENVERSTÄNDNIS

Als Enabler und Servant Leader schaffe ich Orientierung, bringe Menschen zusammen, fördere Eigeninitiative und sorge für Verbindlichkeit. Die Community entwickle ich nicht für ihre Mitglieder, sondern gemeinsam mit ihnen.

Mein Zielbild

Mein Ziel ist, AI@ICS als sichtbare und verbindende Anlaufstelle für praxisnahen KI-Austausch innerhalb von SPIE ICS weiterzuentwickeln: offen für Interessierte, wertvoll für Expertinnen und Experten und anschlussfähig an bestehende Einheiten, Communities und Plattformen. Die Community macht vorhandene Aktivitäten transparent, bringt Erfahrungen zusammen und überführt gute Ansätze in qualifizierte nächste Schritte.

Mein Anspruch ist nicht, möglichst viele Formate zu schaffen. Entscheidend ist, dass Vernetzung zu nutzbarem Wissen, konkreten Anwendungsfällen und sichtbarem Mehrwert führt.

Pauline Paetz

INTERNE BEWERBUNG | AI@ICS COMMUNITY LEAD

So wird aus dem Zielbild ein belastbarer Start.

Mein Vorschlag für die ersten 100 Tage verbindet Zuhören, erste sichtbare Beteiligung und eine klare Verankerung. Die Etappen geben Orientierung und werden gemeinsam mit den relevanten Beteiligten geschärft.

TAG 1–30	**ZUHÖREN & KARTIEREN** Stakeholder und laufende KI-Aktivitäten kennenlernen; Formate, Plattformen und Schnittstellen erfassen; Erwartungen und Bedarfe strukturiert aufnehmen. ERGEBNIS: Stakeholder- und Aktivitätslandkarte, priorisierte Bedarfe, erster Community-Backlog.
TAG 31–60	**VERBINDEN & ERPROBEN** Erste AI@ICS Ideenwerkstatt durchführen; konkrete Aufgaben mit passender Expertise verbinden; Erkenntnisse, Verantwortlichkeiten und nächste Schritte dokumentieren. ERGEBNIS: Erprobtes Format, erste qualifizierte Anwendungsideen und sichtbare Beteiligungsmöglichkeiten.
TAG 61–100	**VERANKERN & SKALIEREN** Community-Roadmap und Rhythmus abstimmen; geeignete Kommunikations- und Wissenskanäle gemeinsam festlegen und erste Strukturen etablieren; erste Praxisbeispiele teilen; Schnittstellen fest verankern. ERGEBNIS: Abgestimmte Roadmap, transparente Themenübersicht, wiederholbare Formate und erste sichtbare Ergebnisse.

Erster sichtbarer Community-Impuls

AI@ICS Ideenwerkstatt: KI aus dem Arbeitsalltag

In 45 Minuten bringt ein Community-Mitglied eine konkrete Aufgabe, einen wiederkehrenden Arbeitsschritt oder eine Kundenfragestellung ein. Die Community schärft den Bedarf, verbindet die Fragestellung mit vorhandenem Wissen und hält einen klaren nächsten Schritt fest. Vielversprechende Ideen werden anschließend mit den zuständigen Expertinnen und Experten weiterqualifiziert.

1	2	3	4
VERSTEHEN	**VERBINDEN**	**PRÜFEN**	**VERFOLGEN**
Problem, Nutzen und Zielbild klären	Erfahrung und Expertise zusammenführen	Machbarkeit, Datenschutz, Informationssicherheit und Anschlussfähigkeit betrachten	Verantwortlichkeit, nächsten Schritt und Lernergebnis sichern

Woran Fortschritt sichtbar wird

Aktive Mitwirkende und vertretene Einheiten • Beteiligung an Formaten • dokumentierte Praxisbeispiele • qualifizierte Anwendungsfälle mit Verantwortlichkeit und nächstem Schritt • regelmäßiges Feedback aus der Community

MEIN BEITRAG	Ich bringe Energie, Struktur und Beharrlichkeit ein. Die vorgesehenen rund 20 Prozent verstehe ich als verbindlichen Gestaltungsauftrag. In der Aufbauphase bin ich bereit, den zusätzlichen Einsatz zu leisten, den ein guter Start benötigt.

Ich freue mich darauf, dieses Konzept persönlich vorzustellen und gemeinsam zu besprechen, wie AI@ICS schnell sichtbar, anschlussfähig und nachhaltig wirksam werden kann.

Viele Grüße
Pauline Paetz